

Neues aus der Wissensmanufaktur ---- Brandaktuell---- 11.08.2008

## **USA drohen Russland mit Konsequenzen!**

### **Ein neuer Krieg gegen die Bankenkrise?**

von Andreas Popp



#### **Droht ein neuer grausamer Krieg der Militärs gegen die Bürger einer Region bei Georgien?**

Einstimmig verurteilen die westlichen Medien Russland als Aggressor gegen die Menschlichkeit. Schon seit Jahren prognostiziere ich einen Krieg in Zentralkaukasien und später auch Kirgisien.

Worum geht es bei diesen inszenierten Kriegen, bei denen tausende unschuldiger Menschen und Tiere ihr Leben verlieren? Na klar, es geht um Geld!

Doch der Reihe nach:

Nachdem man sich auf die Auflösung der Sowjetunion geeinigt hatte, wurde Russland sofort amerikanisiert. Mc Donalds und Coca Cola prägen das Bild der ehemaligen Union des Sozialismus. Der Kontrast zwischen Arm und Reich ist wohl nirgendwo größer auf der Welt, als in Moskau, St. Petersburg usw.

Die Geschwindigkeit, mit der der sogenannte Turbo-Kapitalismus über dieses große Land gestülpt wurde, lässt auf eine sehr lange Planung schließen, die meines Erachtens weit vor 1989 begonnen hatte.

Mein Sohn Raphael befindet sich zurzeit in Kiew in der Ukraine und berichtete mir per Telefon tief betroffen, wie die „US-Standards“ dieses ehemalige sowjetische Land voll unterjocht haben. Die separatistischen Tendenzen der Kaukasusgebiete kommen den USA offenbar mehr als gelegen und die Frage muss erlaubt sein, inwieweit hier eine massive „Hilfestellung“ von den Amerikanern stattfindet.

Die Kriegstreiberei der USA und Russland nehmen sich in meinem Weltbild gar nichts. Die USA beschuldigen derzeit den ehemaligen Ostblock als Verbrecher gegen das Völkerrecht und sagen dem Georgischen Staat deutlich eine Unterstützung zu.

Die Gründe des auf Lügen basierenden laufenden Irakkrieges werden in unseren Medien mittlerweile komplett verschwiegen.

Seit dem persönlichen Vieraugen-Gespräch des damaligen US Präsidenten *Reagan* und seinem sowjetischen (vermeintlichen) Widersacher *Gorbatschow* Ende der 1980er Jahre, das in Island stattfand und deren wahrer Inhalt wohl nie ans Tageslicht kommen wird, hat die Welt völlig verändert.

Nach dem Fortfall der jeweiligen Angstgegner entstanden in atemberaubendem Tempo neue „Terroristengruppierungen“, die man nun bekämpfen „musste“ und jetzt könnte sogar wieder der alte Ost-West-Konflikt neu aufgebaut werden.

Worum es bei diesen ganzen Aktionen geht? Natürlich um Geld bzw. die Geldordnung. Die Rüstungsindustrie verfügt über eine gigantische Lobby, auch wenn in den Medien nur extrem wenig darüber berichtet wird. Unsere Geldordnung befindet sich in der Hand der privaten Federal Reserve (FED = amerikanische Notenbank) und deren Aggregate (EZB, Japanische-, Chinesische-, oder Schweizer-Notenbank und nahezu alle Weiteren). Unser heutiges Geldmonopol ist das Ergebnis dieses oligarchischen Systems.

In meinem Buch „Der Währungs-Countdown“ beschrieb ich klar, wie durch inszenierte Inflationen, Deflationen und Kriege die Vermögenswerte der Weltbewohner immer aggressiver von Arm auf Reich umverteilt wurden.

Das „Zusammenspiel“ der Zentralbanken und der Rüstungs-, Pharma-, Energie- und Finanzkonzerne weltweit (!) funktioniert tadellos.

Die derzeitige Finanzkrise (Subprime-Krise) hat das weltweite Bankensystem voll erfasst, auch wenn die wirklichen Ausmaße niemals in den Mainstream-Medien genannt werden. Die FED druckt nahezu unendliche Geldmengen, um die Bankenlandschaft irgendwie zu retten. Die Gefahr einer Hyperinflation und einer anschließenden Währungsreform wird nicht nur hinter verschlossenen Türen der Bankvorstände deutlich erkannt.

In solchen Fällen kommen Kriege immer sehr recht, da auf diesem Weg die Rüstungsindustrie aller beteiligten Länder große Auftragseingänge in den Büchern verzeichnen können. Damit kann man immer sehr elegant die überschüssigen Geldmengen mit Waren (sprich Waffen) unterlegen, um die Inflationsgefahr abzufedern. Dass die gigantischen Kriegskosten dabei von den Steuergeldern der normalen Bürger finanziert werden müssen, die in die Kassen der Konzerne fließen, sollte Jeder verstehen.

Kriege sind also nichts anderes, als ein gigantischer Umverteilungsprozess von den Menschen zum Geldmonopol, bei dem außerdem viele unschuldige Geschöpfe ihr Leben verlieren.

Im Fall Georgien lediglich *Russland* als Aggressor zu bezeichnen, halte ich für eine Farce, denn es handelt sich wohl eher um eine „Symbiose“ aller Beteiligten, die einen Krieg „gut gebrauchen“ können. Doch wie geht es weiter?

**Durch den neuen EU-Grundlagenvertrag werden alle Mitgliedsländer verpflichtet, die militärische Infrastruktur massiv aufzurüsten**, was mich sehr nachdenklich macht.

Wozu brauchen wir eine weitere schlagkräftige Armee auf Kosten der Bürger, die eigentlich nur in Frieden zusammenleben wollen? Was braut sich hier zusammen?

Gerade haben die irländischen Bürger diesen EU-Vertrag abwenden können, worüber die meisten Menschen in Europa wohl erfreut sein dürften, aber wie reagiert die Politik, die eine eindeutige demokratische „Anweisung“ von den verschiedenen Völkern der EU bekommen hat, nämlich *keine* EU-Verfassung zu installieren? Man diskutiert tatsächlich offen einen Rauswurf Irlands aus der EU! Wer bei diesen Handlungsweisen noch von *Demokratie* spricht, hat offenbar jegliche Sensibilität für diesen Begriff verloren.

Seite 3

Wir sehen bei der derzeitigen Georgienlage aus meiner Sicht wieder einmal ein Paradebeispiel eines offenbar inszenierten Krieges, bei der alle Kriegsparteien zu Gunsten der Rüstungsindustrie Menschen und Tiere mit teuren Waffen niederstrecken, um unsere heile Welt der Finanzwirtschaft zu erhalten, die selbst unser Bundespräsident Köhler offen als Monster bezeichnete.

Doch in Anbetracht der komplett aus dem Ruder gelaufenen Bankenkrise werden auch diese weiteren Kriege eine Währungsreform nicht mehr verhindern. Jetzt zählt die Vermögenssicherung mehr denn je, denn wir stehen offenbar vielleicht näher vor einer Neuordnung der Gesamtsysteme, als wir alle denken.

Ihr

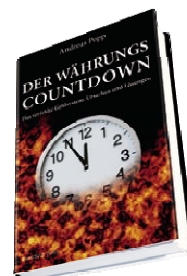
**Andreas Popp**

**Buchbestellungen und Kontakt unter: [wissensmanufaktur@popp-ag.com](mailto:wissensmanufaktur@popp-ag.com)**

**Das neue Buch:**

**Der Währungs-Countdown**

Das verfehlte Geldsystem: Ursachen und Lösungen



---

*...Wissen bedeutet Einfluss nehmen...*

Andreas Popp